

I
01
Herrn Nemitz

Antrag Drucksache Nr.: 00081/2019 der AfD-Fraktion
Betreff: Erhalt der Traditions-Sportstätte Paulshöhe

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, die Beschlüsse, die Paulshöhe umzunutzen bzw. mit Wohnbebauung zu bebauen, aufzuheben.

Sie beschließt weiterhin, die Paulshöhe als Sportstätte für den Freizeit-, Leistungs- und Schulsport zu erhalten und ggf. weiterzuentwickeln.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Der Antrag ist rechtlich zulässig.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: -

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: -

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

-

3. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Ablehnung Seit der Beschlussfassung zur Sportentwicklungsplanung im Dezember 2017 haben sich keine wesentlichen Faktoren verändert, so dass die bestehende Planung weiterhin bedarfsgerecht ist.

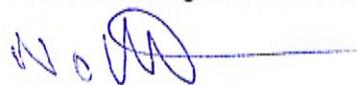
Der Sportplatz Paulshöhe wurde in der Istbetrachtung nicht ausgeklammert. Lediglich der unbespielbare Tennisplatz (Bauzustandsstufe 4) wurde nicht mitgerechnet. Somit ist die Bedarfsberechnung korrekt.

Der geplante Umbau des Sportplatzes Großer Dreesch zu einem Kunstrasenplatz wird aufgrund seiner dann deutlich höheren Nutzbarkeit künftig den Bedarf im Planungsgebiet Ost abdecken. Ein weiterer Sportplatz in diesem Gebiet ist nicht notwendig. Aktuell findet auf dem SP Paulshöhe montags, mittwochs und freitags kein Training statt. Insgesamt wird der Platz zu Trainingszwecken in der Woche sechs Stunden genutzt. Diese Zeiten werden künftig in Lankow und am Lambrechtsgrund sichergestellt.

Eine geplante Turnhallenbebauung durch die Waldorfschule ist nicht bekannt. Die vorhandenen Sporthallen sollen lediglich an die Waldorfschule verkauft werden. Der Schulsport (Freiluft) der Waldorfschule kann auf dem Sportplatz Großer Dreesch mit abgedeckt werden.

Mit Beschluss der DS 01515/2018, hat der Hauptausschuss zudem beschlossen, das Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 106 „Wohnpark Paulshöhe“ einzuleiten (Aufstellungsbeschluss). Teil des Beschlusses war es auch, ein Dialogforum durchzuführen um die städtebaulichen Planungsziele zu vereinbaren. Die externe Leistung zur Durchführung des Dialogforums „Paulshöhe“ ist noch nicht ausgeschrieben, da die Ressourcen im Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft durch die Erarbeitung und Diskussion über Handlungsprogramm „Sozialer Wohnungsbau, integrierte Stadtentwicklung und gemeinwohlorientierte Bodenpolitik“ gebunden waren.

Die Ausschreibung wird in den nächsten Wochen veröffentlicht, so dass nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens das Dialogforum Januar 2020 beginnen kann.



Bernd Nottebaum